

Reiseverlauf / Leistungen:

15.-16. Okt: Linienflug von Frankfurt/M. bis Denpasar/Bali, Abholung vom Flughafen und Transfer in das Fischerdorf Padangbai (auch Fährhafen nach Lombok), Begrüßung im Hotel

17. Okt.: Nach dem Frühstück Übernahme der Motorräder (Honda Tiger oder vergleichbar), Einweisung in Besonderheiten des balinesischen (Links-)Verkehrs, Ausfahrt in die nähere Umgebung von Padang Bai, Besichtigung des Wasserschlosses Tirtagangga (Möglichkeit zum Baden im historischen Königsbad), Weiterfahrt nach Tenganan, einem der ältesten balinesischen Dörfer

18. Okt: Fahrt durch die Berge nach Sidemen und Klungkung, Besichtigung der Gerichtshalle Kerta Gosah, Weiterfahrt zum schwarzen Strand von Pura Klotok, zum Abschluß Badeaufenthalt an der Whitesand-Beach in Padangbai



Bucht von Padangbai



Bali Aga Dorf



Whitesand-Beach

19. Okt: Beginn der Rundreise. Fahrt durch die Berge ins Gunung Kawi (für manche das schönste Tal auf Bali) und nach Ubud, dem künstlerischen Zentrum Balis. Übernachtung in einer idyllischen Bungalowanlage, abends Möglichkeit zum Besuch einer traditionellen Tanzveranstaltung (Kecak, Legong oder Barong, optional*)

20. Okt: Fahrt zum Fuß des zweithöchsten Vulkans, dem Batukaru. Bei schlechtem Wetter: Besuch des Affenwaldes, Fahrt durch die Reisterrassen nach Petulu und zu den Holzschnitzern von Tegallalang. Abends Möglichkeit zum Besuch einer traditionellen Tanzveranstaltung (optional*)



bei Sampalan Kelod



Barong-Gruppe



Strasse bei Ubud



Legong Dance

Fluss

21. Okt: Rafting-Tour auf dem Ayung River (optional Wellness-Programm in Ubud), abends Fahrt nach Tanah Lot und evtl. Beobachtung des weltberühmten Sonnenuntergangs (wetterabhängig)

22. Okt: Ausgedehnte Tour über Bajera ins Bergland am Rande des Westbali National Park (Weltkulturerbe), evtl. Besuch des balinesischen 'Death Valleys' (wetterabhängig), kurvenreiche Fahrt bis zum Badeort Lovina, Begrüßung im Hotel

23. Okt: Besuch eines Wochenmarktes, Einkauf von Lebensmitteln, anschließend Fahrt in ein balinesisches Dorf und Zubereitung landestypischer Speisen unter sachkundiger Anleitung eines balinesischen Kochs

24. Okt: Ausfahrt in die Umgebung Lovinas, mehrstündige Trekking-Tour am Kratersee Tamblingan, auf Wunsch danach Besuch eines buddhistischen Klosters / einer heißen Quelle (mit Bademöglichkeit)

25. Okt: ausgedehnte Ausfahrt nach Seririt und in die Berge am Rand des Westbali National Park, evtl. Besuch des balinesischen „Death Valley“ (wetterabhängig)



Hotelanlage Lovina



Lovina Beach



Dorfstrasse

26. Okt: Weiterfahrt nach Kintamani zum Vulkan Gunung Batur, Rundfahrt durch den Krater, anschließend geht es steil bergab Richtung Küste nach Amed. Übernachtung im Hotel



Kratersee am Gunung Batur



Strasse in den Bergen



Sonnenaufgang auf dem Meer

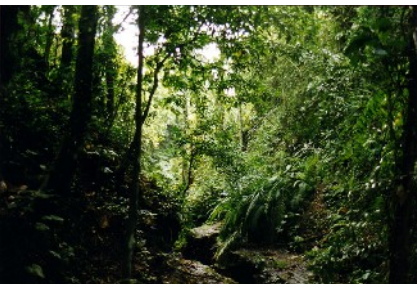
27. Okt: Weiterfahrt auf der spektakulären Küstenstrasse rund um den Vulkan Gunung Seraya nach Padangbai, Rückgabe und Überprüfung der Motorräder

28. Okt: Transfer zum Flughafen, Rückflug

29. Okt: Ankunft in Frankfurt/M.

Verlängerungswoche:

28. Okt – 4. Nov: 7 Übernachtungen wahlweise in einem Hotel in Padangbai oder Lovina Beach. Die Motorräder stehen weiterhin zur Verfügung, ebenso wie die deutschsprachige Reiseleitung. Als Ansprechpartner helfen wir bei der Tourenplanung



Regenwald



Scooter-Club



Altar im Reisfeld

4. Nov: Transfer zum Flughafen, Rückflug

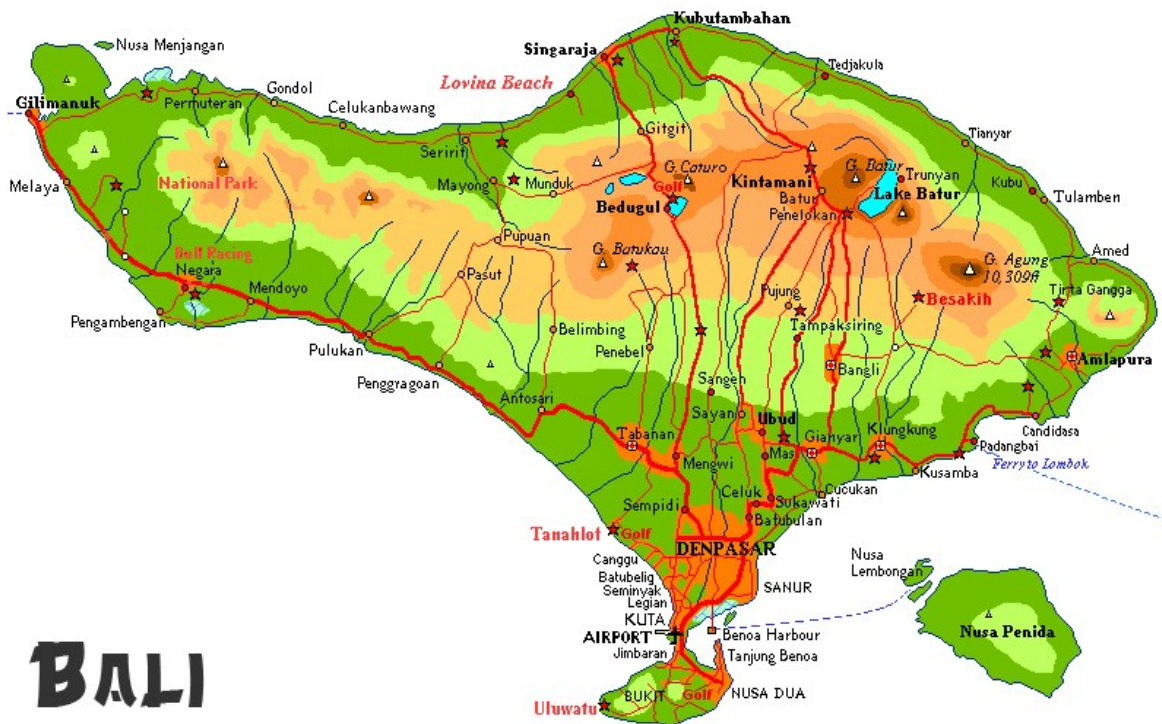
5. Nov: Ankunft in Frankfurt/M.

Der Preis dieser Tour beträgt 2.650 Euro. Darin enthalten ist der Linienflug ab Frankfurt, 12 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Frühstück (Einzelzimmerzuschlag 200 Euro), Moppedmiete, Kaskoversicherung mit 200€ Selbstbeteiligung, Begleitfahrzeug, Eintrittspreise während der Rundreise (wenn nicht anders angegeben), einheimische Tour-Guides (englischsprachig) und deutschsprachige Reiseleitung. Verlängerungswoche separat buchbar (200,- € DZ, 300,- € EZ)

*Optional, nicht im Reisepreis enthalten, aber separat vor Ort buchbar sind:

- | | |
|--|---------|
| 1. Eintritt und Besichtigung Besakih | 10,00 € |
| 2. Tanz-Veranstaltung in Ubud oder Umgebung | 7,00 € |
| 3. Elefantensafari in Taro | 65,00 € |
| 4. Schnorcheln/Sunrise Fishing (ab Amed oder Padangbai) | 15,00 € |
| 5. Wellness-Tag (4-5 Std Spa-Anwendungen incl. Aromabad, Scrub, Massage, Facial, ...) | 35,00 € |
- Genauere Informationen auf Anfrage

Anmeldeschluß für die Tour im Oktober 2011 ist der 31.05.2011



Ein paar Daten zur Insel:

Fläche 5632 km² mit einer Ost-West-Ausdehnung von 140 km und 80 km Nord-Süd-Ausdehnung. 6 Vulkane (der höchste über 3000m hoch), eine üppige Vegetation, zahlreiche seltene Vogelarten, Regenwälder und malerische Reisterrassen prägen die Landschaft. Dazu kommen tausende Tempel, in denen der überwiegende Teil der 3 Millionen Inselbewohner seine hinduistische Religion ausübt. Tourismus ist eine der Haupteinnahmequelle der Balinesen, die Infrastruktur mit Hotels, Gästehäusern, Restaurants ist sehr gut.

Tourismus:

Schwerpunkt des (Massen-)Tourismus ist der Südteil der Insel mit den Zentren rund um den Flughafen von Denpasar: Sanur, Benoa, Nusa Dua und Kuta mit zahlreichen internationalen Hotelketten, Bars und Diskotheken, Anlaufpunkt vieler Surfer aus den USA, Australien und Japan. Unsere Rundreise umgeht diesen Bereich weitgehend und wendet sich mehr dem ursprünglichen Bali, seiner Kultur und seinen Menschen zu. Alle Übernachtungen werden deshalb von uns in landestypischen Hotels mit einheimischer Leitung gebucht. Die Doppelzimmer sind jeweils ausgestattet mit 2 Einzel- oder 1 Doppelbett, Dusche, WC, Terrasse, leistungsfähigem Decken-Ventilator oder AirCon, die Hotels verfügen über Swimmingpool und Restaurant/Frühstücksbar. Übernachtungen und das balinesische Frühstück (z.B. Toast, Fruchtsalat, Tee) sind im Reisepreis enthalten.

Geld:

Landeswährung ist die Indonesische Rupiah, der Wechselkurs von Ort zu Ort sehr unterschiedlich. Manchmal genügt ein kleiner Spaziergang von 100 m zur nächsten Wechselstube, um 5% mehr Rupiah für einen Euro zu erzielen. In den größeren Orten sind Bankautomaten verfügbar, die auch Kreditkarten (VISA, Mastercard) und EC-Karten akzeptieren. Die meisten Kreditkartenbanken rechnen den jeweils aktuellen Börsenkurs ab zzgl. einem Aufpreis für Auslandseinsatz und Automatenutzung. Dollar und Euro-Scheine werden überall akzeptiert. 100er Euro- oder Dollarnoten erzielen bessere Kurse als 50er, 20er oder noch kleinere Banknoten. Für 100 Euro erhält man rund 1.200.000 Rupiah (wegen der schwankenden Kurse ohne Gewähr). Der Durchschnittslohn eines Balinesen liegt bei rd 550.000 Rupiah im Monat. Ein Mittag-/bzw. Abendessen incl. Erfrischungsgetränk kostet in einem Warung (einfaches landestypisches Restaurant) ca. 3,00 Euro, eine große Flasche Bier 0,6l (Bali Hai, Bintang) 1,80 Euro, eine frische Ananas oder Kokosnuss rd 50 Cent. In den Touristenzentren liegen die Preise z.T. deutlich höher.

Klima:

Klimatisch ist Bali von Oktober bis März mit Temperaturen um die 30°C sehr angenehm, aber dank einer Luftfeuchtigkeit von über 80% für Mitteleuropäer etwas gewöhnungsbedürftig. Durchschnittlich fällt im November an 8 Tagen Regen, zumeist in heftigen, kurzen Schauern. Im Dezember und Januar können die Regenfälle auch länger anhalten. In den Bergen ist es (besonders abends oder bei Regen) deutlich kühler (warme Jacke oder Pullover nicht vergessen!). In den Küstenregionen scheint häufiger die Sonne, Ubud ist öfter bewölkt und regenreicher. Die Wassertemperaturen im Meer liegen bei 26°, im Pool gelegentlich über 30°. Schwimmbrille nicht vergessen!!

Sicherheit:

Bali gilt – trotz zweier Bombenattentate auf zwei Bars in Kuta am 12. Oktober 2002 und zwei Restaurants in Kuta und Jimbaran am 01. Oktober 2005 – als sehr sicheres Urlaubsziel. Die Kriminalitätsrate ist gering, die Bevölkerung keineswegs aggressiv, sondern überwiegend sehr freundlich, zuvorkommend und hilfsbereit. Englisch wird von vielen Balinesen – zumindest bezüglich alltäglicher Floskeln – gesprochen und verstanden, ein Wörterbuch der Landessprache Bahasa Indonesia ist aber ausgesprochen hilfreich, wenn mensch sich im Landesinneren ohne einheimische Tour-Guides bewegt. Wenns nur um die Abwehr von hartnäckigen Strassenhändlern geht, genügt meist ein freundliches, aber konsequentes „No, thanx“.

Feste auf Bali:

Auf Bali finden immer zahlreiche religiöse Festtage und Tempelfeste statt, überall sieht man Balinesen in traditioneller Tracht, Tanzgruppen ziehen musizierend durch die Strassen, die Atmosphäre ist sehr intensiv. Eine Einladung zu einem Dorffest sollte man unbedingt annehmen – es ist ein einmaliges Erlebnis. Ein Wörterbuch ist hier besonders empfehlenswert, ebenso wie Fotoapparat oder Videokamera und – falls vorhanden – ein Gerät zur Aufzeichnung von Musik und Geräuschen.

Gesundheit:

Malaria-Prophylaxe und Impfungen gegen Hepatitis-B, Gelbfieber oder etwa Japanische Enzephalitis sind für Bali nicht zwingend erforderlich, dennoch sollte bei Reisen in die Tropen rechtzeitig Vorsorge getroffen werden. Eine Beratung durch den Hausarzt ist zur individuellen Risikoabschätzung sehr hilfreich. Das Tropeninstitut der Universität München empfiehlt neben einem Schutz gegen Mückenstiche (Kleidung, Autan) folgende Impfungen (bzw. Auffrischung): Diphtherie, Hepatitis A, Kinderlähmung, Tetanus und Typhus. Im Krankheitsfall vermitteln wir über unsere einheimischen Tour-Guides die notwendige ärztliche Versorgung. Die Kosten für Konsultationen und Arzneimittel sind relativ niedrig, wir empfehlen dennoch den Abschluß einer Auslandsrankenversicherung. Ein Impfpass muss bei der Einreise derzeit nicht vorgelegt werden.

Reisedokumente:

Reisende nach Bali müssen im Besitz eines Reisepasses sein, der zum Zeitpunkt der Einreise mindestens noch 6 Monate gültig ist. Bei der Einreise wird am Flughafen gegen Zahlung von 25\$ ein 30-Tage gültiges Visum (Visum-On-Arrival, VOA) ausgestellt. Bedingung für das Führen eines Motorrades in Indonesien ist der Besitz eines Internationalen Führerscheins (bei der Straßenverkehrszulassungsstelle erhältlich, Kosten rd. 16 Euro, Ausweis, Führerschein und aktuelles Passbild mitnehmen, die Ausstellung kann ein paar Wochen dauern und ist an die gleichzeitige Umstellung eines alten Führerscheins auf die Euro-Plastikkarte gekoppelt). Ein leichter Helm sollte mitgebracht werden, weil die auf Bali verfügbaren zumeist nicht unseren Vorstellungen von Präzision oder europäischen Sicherheitsstandards entsprechen. Weitere Schutzkleidung sollte luftig sein – die hohe Luftfeuchtigkeit macht sonst die Touren zu einer Strapaze.

Der Verkehr:

Balinesen fahren links und interpretieren Verkehrsregeln sehr flexibel. Dabei bleiben sie aber i.d.R. äußerst aufmerksam, fahren sehr sicher. Auf den Strassen gilt, das in jedem Moment mit Allem zu rechnen ist. Dennoch ist der Verkehr auf den Verkehrsadern meist von gegenseitiger Rücksichtnahme geprägt und fehlertolerant. Auf den zahlreichen kleinen Nebenstrassen ist man dagegen oft mit sich und der Landschaft allein. Der Zustand der Strassen ist nach mitteleuropäischen Maßstäben sehr schlecht, besonders nach der Regenzeit sind viele Wege

ausgespült und erfordern wegen der zahllosen Schlaglöcher reduziertes Tempo. Dennoch macht das Moppedfahren einen Riesenspaß, werden gelegentliche Topspeeds von 60 – 80 km/h nicht langweilig, wartet hinter jeder Kurve ein neues Abenteuer ...

Die Moppeds:

Wir fahren auf speziell für Indonesien und den süd-ostasiatischen Raum gebauten Motorrädern der Marke Honda Tiger. Die Daten: 200 ccm Einzylinder, 138 kg Eigengewicht, 17 PS / 8500 Umdrehungen, vorn und hinten Scheibenbremsen, Tankinhalt 13 Liter, max. Zuladung 145 kg. Auf Wunsch erhältlich sind Honda oder Suzuki 125er mit halbautomatischem Getriebe, etwas langsamer (besonders bei Steigungen), dafür bequemer. Hubraumkoliden sind in Indonesien nicht zulassungsfähig. Es gibt auf der Insel zwar einige Harleys, BigTwins und ein paar Exoten (z.B. ein Chopper mit Mazda-Motor) mit Sondergenehmigung. Abseits der Magistralen lassen die sich aber auch kaum noch bewegen. Die einheimischen MCs fahren Scooter !!!



Die Leihmaschinen sind kaskoversichert mit einer Selbstbeteiligung von 200€. Bei Übernahme der Maschine wird eine Kautionshöhe von 200€ fällig, die bei beanstandungsfreier Rückgabe am Tag der Abreise wieder erstattet wird.

Join the ride – see you on Bali!



Garant für gute Laune - unser balinesischer Tour Guide Wayan Joker